



Ernährungs- und Verbraucherbildung in Zeiten von Moden, Mythen, Moral, Medien, Macht ...

Im Rahmen der HaBiFo-Fachtagung am 23./24. Februar 2018 in München wird mit Blick auf die Schlagworte, mit denen das Leben in der *Postmoderne* gerne etikettiert wird – *Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung, Ökonomisierung, Digitalisierung* – der Kontext der Ernährungs- und Verbraucherbildung thematisiert werden. Die vielfältigen *Befunde und Befindlichkeiten* in der Frage der *Alltagsbewältigung und Lebensgestaltung* lassen nämlich nicht immer und unmittelbar eindeutige Lösungen erkennen, sind sie doch in ein Geflecht von *Moden, Mythen, Moral, Medien, Macht ...* eingebunden – und können in der Darstellung im Rahmen einer Fachtagung durchaus *Impulse setzen und Diskussionen anregen*.

Wenn Sie unabhängig davon und darüber hinausgehend mithelfen wollen, diese *Beziehungen und Bezüge* theoretisch aufzuzeigen und deren Einflüsse auf *Denken und Handeln* der Konsument/inn/en der Postmoderne praktisch aufzuklären, können Sie gerne mit einer *Veröffentlichung* in der Fachzeitschrift *Haushalt in Bildung & Forschung* ebenfalls dazu beitragen – seien es *theoretische Fundierungen, konzeptionelle Verankerungen, praktische Umsetzungen* – mit und aus einschlägigen Formaten aus Forschung und Lehre, didaktisch-methodischen Fragestellungen, gerne auch die Quintessenz wissenschaftlicher Qualifizierungsarbeiten.

Falls Sie Interesse an einer Publikation zur angesprochenen Thematik haben, erbitten wir ein *kurzes, maximal einseitiges DIN A4-Abstract/Exposé* per E-Mail an

redaktion@hibifo.de

Wir freuen uns auf Ihre Überlegungen, Darstellungen und Folgerungen!